

202

Friedrichsruhe den 20. October.
1841.

33

152

Mein geliebtester Opium!

152

früher vor 10 Tagen in unsern freundlichen Bogen ungelangt
 und nun ganz anders von allen Knispflogalzen ausgegrüßt
 kommen ist und ich dazu die die folgende Erklärung unserer Knispf
 mit zu schicken, und vor allem die folgenden zu zeigen wie es mit
 dieser Sache geschehen ist. Es ist nämlich ein Mann
 vorgegangen was ich nicht mit unserer Bekanntschaft an die
 gedachte Stelle, jetzt um so mehr weil durch meine große
 Sorge über die in diesem Mann die Bogenzeit mit würde nicht
 durch, und erinner mich mit dieser Freude diese gewisse
 Geschehnisse! und ich die diesem lieben Brief von Berlin für
 vorgefunden, da wenn auch all, wie immer sehr nach und
 spürst. — Von Frankfurt bis sofort fassen wir mit
 dem Filialgenosse wie wir im Laborat weiß begreifen und schon
 sitzen fallen, der Mutter war so freundlich, die Kraft so gut
 und warm, daß sie fast immer die frische Affen liegen. In
 sofort so die Bogen geangelt wird sind wir unser Laborat
 Plätze erlauben (sollen) wollte ich die Kraft bleiben wie aus
 zu müssen, aber leider war die Kraft so voll daß sie in der Kraft
 aus einem Witzfall in andere wandern mußten um die
 Unterhaltung zu finden, was dem unersüßlichen alle Kritik
 war. Die Lage war man im voll wachte vor Stunden fest
 und mit stürzliche Dämpfung drüben sie an dieser schönen Stelle
 zu sein. wenig gestört durch diese schnelle Waffel, mußten
 wir uns bei Zeiten auf dem Weg der Nacht und unermüdet die
 Dage dem anzusehen, da mich diese meine Pflichten übernahm.
 Von sofort fassen wir Müllers mit einem Kopfbüchse ab
 den ich ganz für uns allein um die wichtigsten Artikel von Holz bis
 Längig bedürfnisse hatte. So liebsten wir die fort, bis wir

657